

# RS OGH 1959/9/10 6Ob211/59

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 10.09.1959

## Norm

ZPO §235 A1

ZPO §503 Z2

## Rechtssatz

Entscheidet das Berufungsgericht über das geänderte Klagebegehren, wobei es jedoch ausdrücklich erklärt, es dahingestellt zu lassen, ob die Klagsänderung vom Erstgericht mit Recht zugelassen worden sei oder nicht, leidet das Berufungsverfahren an einem Mangel, der die erschöpfende Erörterung und gründliche Beurteilung der Streitsache zu hindert geeignet war (§ 503 Z 2 ZPO).

## Entscheidungstexte

- 6 Ob 211/59

Entscheidungstext OGH 10.09.1959 6 Ob 211/59

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1959:RS0039544

## Dokumentnummer

JJR\_19590910\_OGH0002\_0060OB00211\_5900000\_001

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)